

INTERPELLATION

Urheber PDCC, durch Sidney Kamerzin und David Théoduloz
Gegenstand Förderung des Baus von Erstwohnungen
Datum 10.09.2013
Nummer 4.0056

Die Stiftung Helvetia Nostra hat im ganzen Kanton zahlreiche – völlig ungerechtfertigte – Einsprachen gegen Erstwohnungsprojekte eingereicht.

Diese Einsprachen betreffen Walliserinnen und Walliser, die ihre Wohnung bauen möchten, um dort mit ihren Angehörigen, Eltern und Kindern leben zu können.

Da sie Erstwohnungen betreffen, sind diese Einsprachen völlig unbegründet.

Helvetia Nostra ist bereit, diese Einsprachen gegen Zahlung eines Geldbetrags von rund 1'000 Franken zurückzuziehen. Das ist inakzeptabel, aber für Helvetia Nostra durchaus nachvollziehbar: Hunderte von Projekten bedeuten nämlich hunderttausende von Franken.

So sind die betroffenen Projekte bis zur Zahlung dieses Betrags oder – manchmal während Monaten oder Jahren – bis zum Ende der laufenden Verfahren blockiert.

Schlussfolgerung

Kann der Staatsrat die Verfahren betreffend den Bau von Erstwohnungen beschleunigen, um einerseits zu verhindern, dass sich Helvetia Nostra auf diese Art und Weise bereichert, und um andererseits sowohl die Familien, die ihre Erstwohnung bauen wollen als auch die Unternehmen, die für diesen Bau zuständig sind, zu unterstützen?